

mit
EXPO-Spezial



Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 32 - September 2000

www.spd-saar.de/ov/nk-zoo

Alte Stumm-Kirche vorder Renovierung
Foto: Willi Kräuter

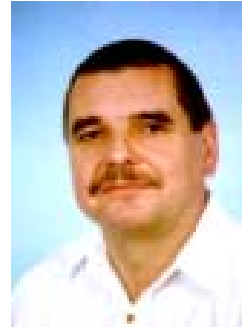
20 Uhr
Natur-
Freunde-
haus

Neunkirchen damals

Dia-Abend am 26. September

Menschen aus unserem Ortsbereich

Werner Delles - unser Kontaktpolizist für Neunkirchen



Am 1.10.1971 ging für Werner Delles ein Kindheits-
traum in Erfüllung: Er wurde bei der Polizei einge-
stellt. Zunächst lernte er KFZ-Mechaniker bei der
Firma Jakob, weil er nach der Schulausbildung
noch zu jung war. Nach 3 1/2 Jahren aber bot sich
ihm die Möglichkeit zu wechseln. Sein neuer Be-
ruf, für den er mit Leib und Seele steht, führte ihn
zunächst nach Sulzbach, erst 1980 konnte er nach
Neunkirchen wechseln. Er kam als Dienst-
hundeführer zurück, da solche hier benötigt wur-
den. Aus dieser Zeit weiß er auch eine schöne
Geschichte zu erzählen: Einst verfolgte er mit ei-
nem Kameraden zwei Einbrecher an einer Bau-
bude beim Finanzamt. Einer stellte sich, der an-
dere floh - geradewegs in die Blies - um dem Hund
zu entkommen - die er bis zur Herz-Jesu-Kirche
durchschwamm. Das wäre vielleicht nicht ganz so
schlimm gewesen, wäre es nicht gerade ein eis-
kalter Wintertag gewesen. Die Flucht nutzte nichts.
Eine gute halbe Stunde lang musste der Ertappte
bei der Polizei unter eine heiße Dusche, um wie-
der aufzutauen.

Leider, sagt Delles, überwiegen die traurigen Ge-
schichten. Am schlimmsten sei es, wenn Kinder
betroffen sind. So musste er z.B. miterleben, wie
in einem Haus in der Max-Braun-Straße zwei Kin-
der verbrannten. Das vergisst er nie.

1988 stand er vor einer schweren Entscheidung.
Die Hundeführer wurden in Saarbrücken
zentralisiert: entweder mit Hund nach Saarbrük-
ken oder ohne Hund in Neunkirchen bleiben. Er

entschied sich schweren
Herzens für seine Heimat-
stadt. Hier ist er
aufgewachsen,
geboren in der



Jahnstraße, wo noch seine bald 84jährige Mutter
lebt - übrigens die zweitälteste Eingeborene in un-
serem Ortsbereich. Nur einmal verschlug ihn die
Liebe nach Heinitz. Aber schon nach 2 Jahren kehr-
te er zurück. Hier - sagt er - das ist ein richtiges
Dorf in der Stadt. Nirgends fühlt er sich so wohl. Er
versteht sich mit allen und hat eine gute Nachbar-
schaft. Kein Wunder, dass er 1998 der erste
Kontaktpolizist für Neunkirchen wurde. Kontakt-
polizisten wurden infolge der Dienststellenreform in
Saarbrücken erstmals eingesetzt als man erkann-
te, dass der Kontakt zwischen Polizei und Bevöl-
kerung verloren ging. Er meldete sich sofort - und
es macht ihm viel Freude. Er hilft in allen Leben-
lagen, berät und kooperiert mit dem Weißen Ring
in der Opferhilfe. Manchmal ist er sogar Sozialar-
beiter. Viele suchen oft nur das Gespräch, insbe-
sondere alte alleinstehende Menschen. Auch dann
hilft er bereitwillig.

Seine Liebe zum Beruf übertrug sich offensichtlich
auch auf seine Tochter. Sie heiratete einen Polizi-
sten. Was wird wohl sein Sohn eines Tages ma-
chen?

Seine ihm verbleibende Zeit widmet er vor allem
der Renovierung seines Eigenheims, seit 15 Jah-
ren dem Männergesangverein Furpach und seinem
privaten Fitnessprogramm, nämlich Holz hauen für
die Heizung - immerhin bis zu 12 Meter pro Jahr!
Zuguterletzt erzählt er noch eine lustige Anekdote.
Mit einem Kollegen trug er einmal einen Betrunke-
nen, dessen Wohnung er kannte, nach Hause. Das
Schwergewicht konnte beim besten Willen nicht
mehr laufen und musste bis in den 4. Stock ge-
schleppt werden, wo die beiden ihn in sein Bett leg-
ten. Da fiel Delles auf, dass die Beine arg verdreht
waren. Er meinte
schon, sie seien womög-
lich beim Transport
gebrochen. Aber plötzlich
wachte der Betrun-
kene auf,
setzte sich und zog
sich seine
beiden Holzbeine
aus.



Für diejenigen, die meinen, sich den Besuch der EXPO nicht leisten zu können, noch folgende Hinweise: Die Bundesbahn bietet ein Sonderticket für 269 DM. Damit können 6 Personen, zwei Erwachsene und 4 Kinder oder Jugendliche bis 17 Jahre mitreisen **und erhalten für einen vollen Tag eine Eintrittskarte**. Zur Bahnreise: Die dauert gerade mal ca. 4 1/2 Stunden. Platzreservierung ist ratsam, kostet allerdings auch etwas!

Fahren sie am besten so, dass Sie am ersten Anreisetag die sehr günstige Abendkarte ab 18 Uhr für 15 DM pro Person (ein Kind ist frei!) nehmen und erst am zweiten Tag die Tageskarte der Bundesbahn nutzen und reisen am dritten Tag zurück. Wenn Sie am dritten Tag morgens rechtzeitig um 10 Uhr an den Bahnhof Messe/Laatzten kommen, können Sie auch noch einen Tag bei VW in Wolfsburg verbringen. Neben der Gepäckabgabe befindet sich der Stand von VW.

Ja, dann müssen Sie nur noch eine günstige Übernachtungsmöglichkeit suchen. Die finden Sie unter www.nfh-eilenriede.de (Naturfreundehaus Hannover-Eilenriede) Mitglieder 40 DM, Nichtmitglieder 49 DM für ÜN mit Frühstück, Kinder 29 DM. Fahrtzeit bis zum Bahnhof Messe/Laatzten ca. 20 Minuten. Übrigens: Die Bahn- und S-Bahnfahrten in Hannover sind einfach spitze und im Eintrittspreis für die EXPO enthalten.

So, und nun müssen sie nur noch buchen. Zeit haben Sie bis Ende Oktober. Danach gibt es nur noch eine kleine Ausgabe der EXPO. Und danach gilt: **Das kommt nie wieder!**

Haben Sie weitere Fragen, so wenden Sie sich getrost an mich: Willi Kräuter, 2 76 14.

FVN-Termine

So. 17.09.2000 - 15 Uhr
FVN : SV Reiskirchen 3

So. 24.09.2000 - 15 Uhr
SV Höchen : FVN

So. 1.10.2000 - 15 Uhr
FVN : FC Trakya Homburg

So. 15.10.2000 - 15 Uhr
VfR Frankenholz : FVN



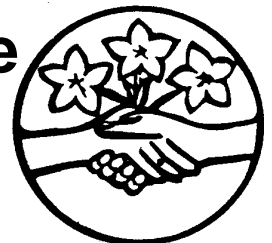
Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: **202 654** (je cbm 10 DM)
Abfallberatung: **202 653**
Kanalprobleme: **202 659**
(nach Dienstschluss: **202 650**)
KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)
Polizei, Unfall: **110**
Feuerwehr: **112**
Notarzt/Rettungsleitstelle: **19 222**

Endlich: Eisweiher befestigt

Rechtzeitig zur diesjährigen Kirmes wurde endlich der Eisweiher befestigt. Eine Forderung unseres Ortsvereins, seit 6 Jahren vor allem durch unser Ortsratsmitglied Erich Rau nachdrücklich erhoben, wurde endlich umgesetzt. Nun konnte man erstmals über den Kirmesplatz gehen ohne schmutzige Füße zu bekommen. Der Stadtverwaltung sei Dank!

Naturfreunde Termine



1.10.2000

Mit dem Kuckucksbähnle durch die Pfalz
(LV der Naturfreunde)

15.10.2000 - 9 Uhr ab NFH
Burg Thallichtenberg, 16 km

... und jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat Gruppenabend im NFH, jeweils ab 20.00 Uhr. (Weitere Informationen bei Uwe Toosbuy, Tel. 86 50 51)

Auflage: 1.200

Verantwortlich:

SPD Ortsverein Neunkirchen-Zoo
Willi Kräuter, Schützenhausweg 32
66538 Neunkirchen, Tel.: 2 76 14
e-mail: w.kraeuter@spd-saar.de
url: www.spd-saar.de/ov/nk-zoo



EXPO-SPEZIAL

Das gibts nur einmal



lassen Sie sich im Bereich der Themenhallen - etwa in der Mitte - von einem Wasserschauspiel im Liegesessel berauschen.

Im Westen gibt es die latein-amerikanische Bühne, auf der immer angenehme Rhythmen aufgelegt werden. Spielfilme sehen sie auf der weltweit größten transportablen Leinwand. Und um sich einen Überblick zu schaffen, fahren Sie am besten mit der Seilbahn.

An dem Abend, an dem Sie bis mind. 23 Uhr bleiben können, genießen Sie am ab 22.30 Uhr die einmalige Nachtshow am EXPO-See. Aber kommen Sie minde-

Wer wollte nicht mal eine Weltreise unternehmen? Na, bitte! Nun können sie es - so günstig, wie Sie es sich in ihrem Leben wohl nicht mehr werden leisten können. Es gibt unendlich viel zu sehen, fast alle größeren Länder der Welt sind vertreten - auf der vielleicht einzigen Weltausstellung in ihrem Leben, die sie besuchen können.

Und da Sie kaum genug Zeit haben werden alles zu sehen, hier einige Tipps:

An manchen Ausstellungen gibt es Warteschlangen bis 1 1/2 Stunden Wartezeit - gehen Sie weiter. Eines der sehenswertesten Objekte, die mehrstöckigen Landschaften der Niederlande, können sie auch gut von außen betrachten. Es befindet sich im östlichen Geländeteil, deren Süden Sie unbedingt aufsuchen sollten: Polen und die arabischen Staaten haben überaus Sehens- und Überraschenswertes anzubieten. Polen z.B.: drei wunderschöne Blockhütten, aber drinnen ist plötzlich ein Urwald oder eine Salzmine. In Yemen befinden Sie sich plötzlich auf einem arabischen Markt - wie in einer anderen Welt!

Vergessen sie die großen Nationen Deutschland, Frankreich und Italien. Besonders sehenswert sind die afrikanischen und asiatischen Stände in den Messehallen - etwa in der Mitte des Ausstellungsgeländes. Zudem sind die Hallen klimatisiert. Und

stens eine oder zwei Stunden früher, um einen der guten Plätze zu ergattern - es lohnt sich!

Selbst an die Bierfestfreunde ist gedacht, nicht nur mit einem Oktoberfestzelt im Westteil, sondern auch mit einem schönen Wein- und Biergarten vor Halle 10 oder dem ruhigen Messepark vor Halle 2, wo Kinder unbedingt das LAB.01 besuchen sollten. Apropos Kinder: An einen Erlebniskindergarten in Halle 24 - wo sie auch günstig essen können - ist auch gedacht, kostet aber Geld. Und beim Geld müssen Sie aufpassen: Getränke sind teuer (0,4 l Bier 8 DM). Deshalb nutzen Sie besser die überall stehenden Getränkeautomaten. Ein Tip: An der Nordseite von Halle 17, südlich der Halle von Yemen und im Westeingangsbereich gibt es kleine Läden, in denen Sie günstig einkaufen können.

TTC-Trainingszeiten:

Montags und Donnerstags

Schüler: 17 bis 19 Uhr

Aktive und Senioren: 19 bis 21 Uhr

Spielort: Schulturnhalle des
Gymnasiums am Steinwald